



**TECHNIK**  
**BEGEISTERT**

# Tätigkeitsbericht

## Geschäftsjahr

01.09.2020 – 31.08.2021

TECHNIK BEGEISTERT Verwaltung  
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)  
Franz-Kissing-Str. 7  
58706 Menden (Sauerland)

*Version: 26.04.2022*

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Aktivitäten</b> .....	<b>3</b>
<b>2.1</b>	<b>Verschiebung des Weltfinales</b> .....	<b>3</b>
<b>2.2</b>	<b>Nachhaltige Aktivitäten zur WRO in Deutschland</b> .....	<b>3</b>
<b>2.3</b>	<b>Aufnahme der weiteren Planungen</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Änderungen Gesellschaftsvertrag &amp; Geschäftsjahr</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Ausblick</b> .....	<b>6</b>

## 1 Einleitung

Dieses Geschäftsjahr startete im September 2020 mit der Frage, ob die Austragung des Weltfinales der World Robot Olympiad in Deutschland aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben werden sollte.

Kurz später stand fest, dass eine Verschiebung auf das Jahr 2022 die Erfolgschancen auf eine Austragung mit vielen internationalen Gästen erhöht und wir dies entsprechend umsetzen. Wir pausierten dahingehend einige planerische Aktivitäten für das Event.

Die Zeit konnte genutzt werden, um an den angedachten Nachhaltigkeitsaktivitäten zur Förderung von Schulen für den Auf- bzw. Ausbau von Roboter-AGs und zur Etablierung neuer Austragungsorte für die World Robot Olympiad in Deutschland weiterzuarbeiten.

Im Frühjahr 2021 wurden die Planungen für das Weltfinale im Jahr 2022 wieder aufgenommen und an vielen Themen konkret weitergearbeitet.

## **2 Aktivitäten**

### **2.1 Verschiebung des Weltfinales**

Für die Austragung eines Weltfinales mit internationalen Gästen aus über 80 Ländern war uns bewusst, dass unser Blick zur Beurteilung der globalen Corona-Pandemie über Deutschland hinausgehen musste. Eine Voraussetzung für viele teilnehmende Teams beim Weltfinale ist unter anderem, dass in den Monaten zuvor in den jeweiligen Ländern eine weitgehend normale WRO-Saison stattfinden und entsprechende Qualifikationsturniere organisiert werden können. Außerdem war uns bewusst, dass mit fortschreitenden Planungen für ein Weltfinale im Jahr 2021 weitere Kosten anfallen und Entscheidungen getroffen werden, die eine spätere Verschiebung komplizierter gestalten würden.

Im August und September 2020 sprachen wir daher mit Vertretern der internationalen WRO-Organisation sowie den Partnerinnen und Partnern, die das Weltfinale in Deutschland und damit konkret unsere Organisation unterstützen. Nach einigen Gesprächen stand fest: Die Verschiebung auf das Jahr 2022 ist die sichere Variante und gibt allen Beteiligten Planungssicherheit.

Als Gesellschafter unserer Organisation nahm der Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. bei einer Mitgliederversammlung Ende September die Idee der Verschiebung an. Wenige Tage später folgte die internationale WRO-Organisation unserer Bitte der Verschiebung. Die internationale Organisation entschied sich gleichzeitig zur Organisation eines Online-Weltfinales im Jahr 2021, um der Community dennoch ein Weltfinale zu bieten.

Durch die Verschiebung war uns bewusst, dass konkrete Planungen für das Event, die Location und viele logistische Fragen zwei Jahre vor dem nun geplanten Weltfinale zu früh sein würden. Wir entschieden uns daher, alle wesentlichen Planungen für das Weltfinale 2022 bis in das Frühjahr 2022 zu pausieren.

### **2.2 Nachhaltige Aktivitäten zur WRO in Deutschland**

Ein essentieller Bestandteil der Motivation zur Austragung des Weltfinales der WRO in Deutschland war es immer, den WRO-Wettbewerb in Deutschland zu stärken. Hierzu initiierten wir in mehreren Regionen konkrete Projekte, um Schulen beim Auf- bzw. Ausbau von Roboter-AGs zu unterstützen und neue Austragungsorte für WRO-Wettbewerbe aufzubauen.

Im Herbst 2020 starteten Projekte in Dortmund, dem Landkreis Osnabrück, Berlin und Hamburg. In allen Regionen konnten sich Schulen auf Roboter-Starter-Sets bewerben. In den Roboter-Starter-Sets waren Robotermaterialien für die Roboter-AGs sowie Schulungen für Lehrkräfte und eine Vorbereitung auf eine Teilnahme an der WRO enthalten.

Insgesamt konnten in diesen Regionen 40 Schulen gefördert und damit in das Netzwerk der deutschlandweiten Schulen der World Robot Olympiad aufgenommen werden. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie im Winter 2020/2021 fanden Übergaben der Materialien an Schulen sowie erste Schulungen und Stammtische für Lehrkräfte zunächst digital statt.



*Foto von der Online-Übergabe von Robotermaterialien an Lehrkräfte im Landkreis Osnabrück*

Zu Beginn des Jahres 2021 starten die Schulen mit den Roboter-AGs. Neben den Förderungen von Schulen entstand in Kooperation mit dem Schülerforschungszentrum Osnabrück ein neuer WRO-Austragungsort im Landkreis Osnabrück, in Dortmund sollte ein dritter WRO-Wettbewerb entstehen und in Berlin und Hamburg wurden die bereits bestehenden Austragungsorte durch neue Schulen gestärkt.

Die Pandemie machte die Organisation von Roboterwettbewerben im Jahr 2021 nicht einfach. Wettbewerbe wurden im Sommer bis in den Herbst 2021 verschoben und teilweise in hybrider Form mit Online-Bewertungen durchgeführt. In Dortmund und Osnabrück konnten im September/Oktober 2021 kleine Präsenzwettbewerbe stattfinden und erste geförderten Schulen am Wettbewerb teilnehmen.

Auch wenn aufgrund der Pandemie nicht überall sofort wie angedacht gearbeitet werden konnte, war der Anfang gemacht. Einige Schulen konnten nicht an Wettbewerben im Jahr 2021 teilnehmen und bereiten sich für eine spätere Teilnahme vor.

Weitere Berichte zu diesen Themen sind hier zu finden:

<https://www.worldrobotolympiad.de/news/182/2020-11-24-dortmunder-schulen-erhalten-foerderung-fuer-roboter-ags>

<https://www.worldrobotolympiad.de/news/183/2020-11-24-neue-roboter-fuer-schulen-in-stadt-und-landkreis-osnabrueck>

## 2.3 Aufnahme der weiteren Planungen

Im April 2021 nahmen wir Planungen für das Weltfinale der WRO im Jahr 2022 wieder auf und kamen damit wieder in den normalen und zuvor angedachten Planungszyklus von etwa einem Jahr vor dem Event.

In den Wochen und Monaten bis Ende August 2021 arbeiteten wir an verschiedenen Themen rund um das Thema, dazu gehörten:

- Finalisierung der Aufgaben zur WRO-Saison 2022, die wir als Gastgeberland mitentwickeln und unter einem Oberthema mitgestalten durften.
- Reaktivierung von zahlreichen Gesprächen für ein Rahmenprogramm für das Event, dazu luden wir über 40 Personen zu einem Präsenztreffen Ende August in Dortmund ein, um die verschiedenen Dimensionen und nächsten Schritte abzusprechen.
- Planung eines Live-Streams zur Übernahme der „WRO-Flagge“ im Zuge des Online-Weltfinals der WRO im Jahr 2021. Im Frühjahr 2021 stand fest, dass dieses Online-Weltfinale aus Dortmund heraus gestreamt werden sollte. Wir unterstützen daher die internationale Organisation logistisch und profitierten von Synergieeffekten mit Blick auf das Weltfinale der WRO in Dortmund ein Jahr später.
- Finalisierung der Verträge mit Partnerinnen und Partnern, erneute Finanz- und Liquiditätsplanung mit dem Einholen neuer Angebote.

## 3 Änderungen Gesellschaftsvertrag & Geschäftsjahr

Im Laufe des Geschäftsjahres führten wir zwei Änderungen des Gesellschaftsvertrages durch. Zum einen wurde der Zweck unserer Gesellschaft konkretisiert und ein Hinweis zur allgemeinen MINT-Förderung aufgenommen.

*Die geänderten / ergänzten Stellen sind grau hinterlegt.*

*(3) Die Zwecke werden verwirklicht insbesondere durch*

- 1. die Förderung des Nachwuchses im MINT(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)-Bereich. Dies wird insbesondere erreicht durch:*
- 2. die Organisation von Schülerwettbewerben, dabei in besonderem Maße die Unterstützung des Ausbaus des Roboterwettbewerbs der World Robot Olympiad in Deutschland sowie*
- 3. die Vorbereitung, Organisation und Austragung von Weltmeisterschaften / vergleichbaren internationalen Events der World Robot Olympiad in Deutschland sowie*
- 4. die Durchführung von Veranstaltungen, zum Beispiel Schulungen oder Workshops, für Kinder & Jugendliche, Lehrer oder Mitarbeiter eines Unternehmens in Verbindung mit Abs. 1, 2 und 3.*

Zum anderen wurde das Geschäftsjahr aus organisatorischen Gründen auf das Kalenderjahr angepasst. Der Zeitraum vom 01.09.2021 – 31.12.2021 ist damit einmalig ein Rumpfgeschäftsjahr und der Berichtszeitraum ändert sich danach auf das Kalenderjahr.

## 4 Ausblick

Der Blick auf das nächste (Rumpf-)Geschäftsjahr ist positiv. Im Fokus steht hier zunächst die Übernahme der „WRO-Flagge“ und ein eigener Live-Stream im November 2022 begleitet von verstärkter Kommunikation rund um das Weltfinale in Deutschland. Außerdem werden zahlreiche weitere Planungen für das Weltfinale vorangebracht und konkretisiert.

Neben den in diesem Bericht beschriebenen Aktivitäten zur Förderung von Schulen in Deutschland ist die Bewerbung um weitere Fördergelder für ähnliche Projekte geplant, um diese Aktivitäten noch weiter auszubauen.